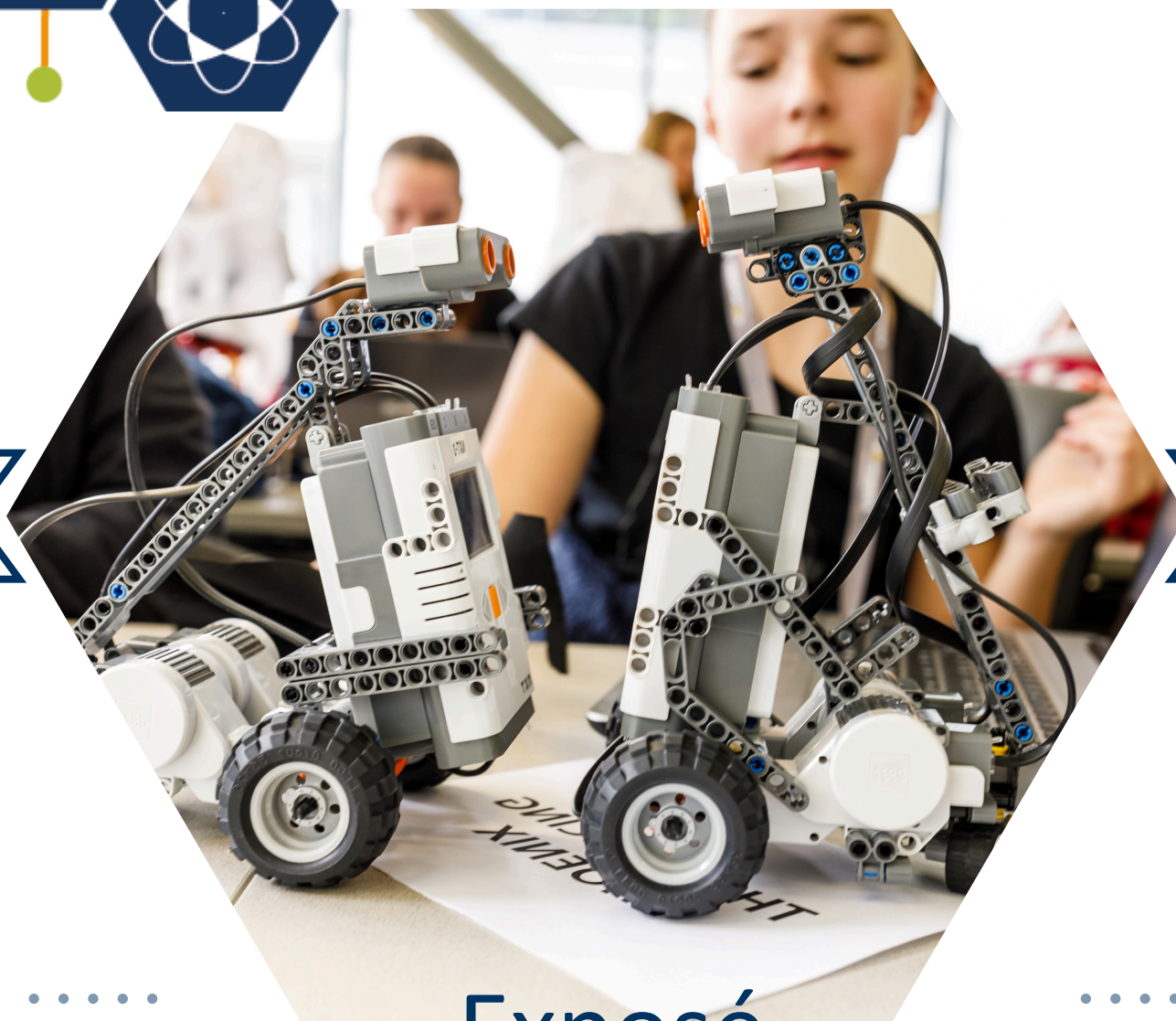


TIROLER ZUKUNFTSWERKSTATT

Neugier wecken. MINT erleben. Talent entfalten.



Exposé

Die Tiroler Zukunftswerkstatt an der Universität Innsbruck
eröffnet Jugendlichen einen einzigartigen Zugang zu
Forschung, Technologie und kreativem Problemlösen.

BESTEHENDE ANGEBOTE

LERNLABOR QUANTENCOMPUTER

Für Schüler:innen der Sekundarstufe II werden in praxisnahen Workshops grundlegende Konzepte wie Qubits, Superposition und einfache Quantenalgorithmen vermittelt. Ziel ist es, Unterschiede zwischen klassischen und Quantencomputern verständlich zu machen und den Zugang zu einer Zukunftstechnologie zu ermöglichen.



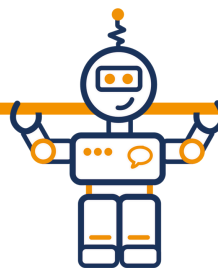
Kooperation mit der Kaiserschild-Stiftung (seit 2025)



ROBOCUP JUNIOR AUSTRIAN OPEN

09.-10. APRIL 2026, UNIVERSITÄT INNSBRUCK

- In spannenden Disziplinen treten Schulteams mit insgesamt rund 500 Teilnehmenden aus ganz Österreich gegeneinander an, um sich die begehrten Tickets zur RoboCup Europa- bzw. Weltmeisterschaft zu sichern.
- Das Institut für Informatik ist 2026 bereits das zweite Mal Gastgeber.



STAIR LAB

Das STAIR-Lab ist eine Lern- und Experimentierplattform für Science, Tinkering, AI & Robotik. Es bietet Materialien, Hardware, interaktive Simulationen und führt Workshops sowie Fortbildungen durch, um Schüler:innen einen praxisnahen und kreativen Einstieg in Robotik, KI und Softwareentwicklung zu ermöglichen.

Durch die Kooperationen mit Schulen bringen wir Forschung der Universität Innsbruck direkt in die Klassenzimmer und fördern so digitale Kompetenzen und Interesse an MINT-Themen.

Das STAIR-Lab ist seit 2021 Teil des INNALP-FFG-Projekts.



UNSER ZIEL

Die Tiroler Zukunftswerkstatt an der Universität Innsbruck entsteht als erstes dauerhaft verankertes Schülerforschungszentrum Westösterreichs.

- Angebote für Schulklassen in der Breitenförderung
- Projektbasierte Individualförderung
- Betreute Teilnahme an Wettbewerben
- Ferienangebote

“

Mit der Tiroler Zukunftswerkstatt möchten wir die Innovationskraft unserer Region nachhaltig stärken. Unser Ziel ist ein didaktisch hochwertiges MINT-Angebot für rund jeden zweiten jungen Menschen in Tirol.

Ruth Breu

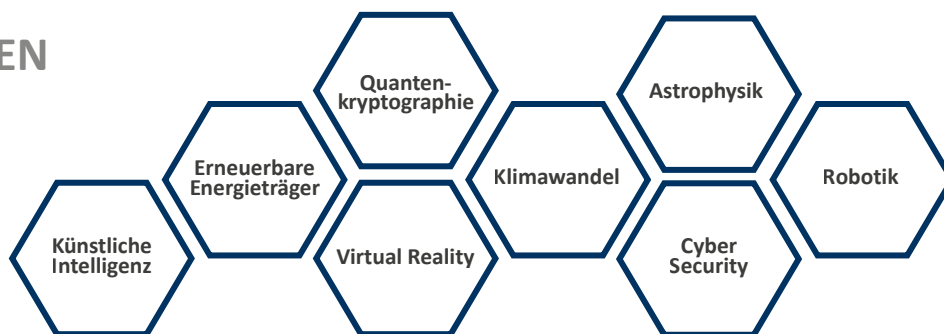
Dekanin Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik

”

GEPLANTER REGELBETRIEB AB 2027

- 120 Workshops pro Jahr für Schulklassen, Schwerpunkt Sekundarstufe II
- Physik, Informatik, Mathematik, geplante Erweiterung auf andere MINT-Fächer
- Wechselnde Themen orientiert an aktueller Forschung und gesellschaftlichen Fragen
- Vernetzung von Lehrkräften und Lehramtsstudierenden
- Förderung innovativer Unterrichtsentwicklung
- Fachdidaktische Forschungsprojekte

BEISPIELTHEMEN



ENTWICKLUNGSTEAM

FACHDIDAKTIK PHYSIK

assoz. Prof. Mag. Thomas Schubatzky, PhD



thomas.schubatzky@uibk.ac.at

LEITUNG



FACHDIDAKTIK INFORMATIK

Thomas Ströhle, MSc PhD



thomas.stroehle@uibk.ac.at



Dekanin Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu



ruth.breu@uibk.ac.at

DIE FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND PHYSIK

Die Mission der Fakultät ist es, international führende Grundlagenforschung mit Innovationskraft und gesellschaftlicher Relevanz zu verbinden.

PHYSIK: WELTSPITZE IN QUANTENWISSENSCHAFTEN

In den vergangenen drei Jahrzehnten wurden in Innsbruck bahnbrechende Ergebnisse in der experimentellen und theoretischen Quantenphysik erzielt. Diese Erfolge haben die Universität Innsbruck in die internationale Spitzenklasse der Quantenphysik und des Quantum Computing geführt.

- Führende Rolle im Österreichischen Exzellenzcluster Quantum Science Austria
- Wirtschaftliche Verwertung von Forschungsergebnissen – erfolgreiche Spin-Off-Gründungen
- Quantencomputer für anwendungsorientierte Forschung vor Ort



INFORMATIK & MATHEMATIK: FORSCHUNG MIT WIRKUNG

Die Forschungsgruppen der Informatik und Mathematik arbeiten sowohl grundlagenorientiert als auch in enger Verbindung zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen.

- Erfolgreiche Ausgründungen im Bereich Software Engineering
- Leistungsfähiger Know-How-Pool im Bereich Machine Learning
- AI Factory Austria: Anbindung an ein europäisches Innovationsökosystem mit starker regionaler Verankerung



TECHNOLOGIEN VON MORGEN

Die einzigartige Verbindung von Quantum Computing und Machine Learning schafft ein Umfeld, in dem die Technologien der Zukunft entstehen.

ZAHLEN UND FAKTEN DER MIP-FAKULTÄT



70 Forschungsgruppen



400 wissenschaftliche Mitarbeitende



2700 Studierende


AUFRUF UND KONTAKT


Mit Ihrem Sponsoring ermöglichen Sie jungen Menschen in Tirol den Zugang zu zukunftsweisender Bildung und leisten einen direkten Beitrag zur Stärkung der regionalen Innovationskraft. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem Neugier, Kreativität und technologisches Verständnis nachhaltig wachsen können.

Der Aufbau der Tiroler Zukunftswerkstatt bis Ende 2026 ist dank des Engagements der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik sowie der Zusammenarbeit mit Partnern bereits gesichert.

Für den langfristigen Regelbetrieb ab 2027 freuen wir uns über Unternehmen und Institutionen, die sich gemeinsam mit uns für die Nachwuchsförderung in Westösterreich einsetzen möchten.

Gerne stehen alle Personen des Entwicklungsteams für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

 thomas.schubatzky@uibk.ac.at

 thomas.stroehle@uibk.ac.at

 ruth.breu@uibk.ac.at